

Jugend trainiert für Olympia (Fußball) – Fünft und Sechstklässler spielen um die Deutsche Meisterschaft:

Fußballer der IGS Lengede sind Niedersachsenmeister

Lengede (jbp). „Olé, olé, wir sind Niedersachsenmeister!“, jubelten die Schüler der Fußballmannschaft der IGS Lengede nach dem Schlusspfiff. Nach drei Siegen ohne Gegentore hielten sie die heiß ersehnte Urkunde in ihren Händen. Die Jungen der WK IV (Jahrgänge 2000-2002) haben sich beim Landesentscheid von Jugend trainiert für Olympia gegen 239 Kontrahenten durchgesetzt. Im Landesfinale siegten sie mit 4:0 gegen das Luhe-Gymnasium aus Winsen, mit 3:0 gegen die Albert-Schweitzer-Schule Nienburg und mit 5:0 gegen die Haupt- und Realschule Lohne und klickten sich so zum Titel, der sie als die beste Schülermannschaft Niedersachsens auszeichnet. „Da kann man nichts sagen, da kann man nur staunen!“, sagte das Trainerteam, bestehend aus dem Sportlehrer Jens Wiegand und dem Vater Peter Gatermann während des Spiels. Doch nicht nur sie waren begeistert von der disziplinierten und technisch starken Leistung der Spieler sondern auch die vielen Fans, die mit angereist waren. Eltern, Großeltern sowie die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d feuerten die Mannschaft mit Trommeln, Plakaten und Motivationsrufen an. „Wir sind die einzige Mannschaft, die mit einem Fan-Bus angereist ist“, so Anne Freißler, Klassenlehrerin der 5d. „Vielleicht war es gerade diese Unterstützung,



Spieler: Klaas Gatermann, Moritz Gemlin (Tor), Kilian Führmann, Ben Langemann, Gino Jampert (Tor), Lenn Jastremski, Marcel Mach, Jonas Plate, Finn Rentel, Lois Rentel.

die unsere Mannschaft zum Sieg getragen hat“.

„Wir haben großartige Talente“, freut sich Jens Wiegand. „Doch Talent allein reicht nicht. Es bedarf einer hervorragenden Vereinsarbeit, um die Talente entsprechend zu fördern. Der Sieg einer Schulmannschaft aus

dem Landkreis Peine ist auch eine Bestätigung der Jugendfußballförderung vor Ort“, so Thomas Wiegand, Fachbereichsleiter Sport an der IGS Lengede. „Aus herausragenden Einzelspielern wird jedoch noch keine gute Mannschaft“, weiß Jan-Peter Braun, Schulleiter. „Dazu bedarf

es einer entsprechenden Haltung, eines Wir-Gefühls. Am meisten gefreut habe ich mich über die Fairness untereinander und gegenüber den anderen Mannschaften.“ Die nächste Etappe ist die „Deutsche Meisterschaft“, der sogenannte DFB-Schul-Cup in Bad Blankenburg. Vom 23.-26. September trifft dort die Schulmannschaft der IGS Lengede auf die Landesieger der anderen 15 Bundesländer. Nach den souveränen Leistungen während des Landesfinales kann auch beim Bundesentscheid mit der Schulmannschaft der erst zwei Jahre jungen Schule gerechnet werden. „Für das kommende Schuljahr planen wir - neben dem bereits vorhandenen umfangreichen Breitensportangebot - ein neues Förderprogramm für leistungsstarke Fußballspielerinnen und -spieler aufzulegen.“ Braun: „Hierzu werden wir Gespräche mit potentiellen Partner aufnehmen“. Mehr will Braun aber noch nicht verraten.



Vielleicht brachten gerade die im Fan-Bus angereisten Unterstützer den feinen Unterschied im Endspiel zum Niedersachsenmeister.